

Saturn Oil & Gas: Erfolgreiche Bohrergergebnisse bei Aktivum Oxbow, erhöht Prognose für 2022

16.05.2022 | [IRW-Press](#)

Calgary, 16. Mai 2022 - [Saturn Oil & Gas Inc.](#) (TSX-V: SOIL, FWB: SMKA) (Saturn oder das Unternehmen) freut sich, Folgeergebnisse seines Leichtöl-Erschließungsprogramms für das Aktivum Oxbow bereitzustellen, und gibt bekannt, dass das Board of Directors des Unternehmens (das Board) das Investitionsbudget für 2022 erhöht sowie die Betriebs- und Finanzprognosen für das Jahr nach oben revidiert hat.

Bohrupdate für Aktivum Oxbow

Das Unternehmen bohrte im vierten Quartal 2021 und im ersten Quartal 2022 zwölf horizontale Bohrlöcher in den Formationen Frobisher und Tilston beim Aktivum Oxbow im Südosten von Saskatchewan, wo es eine Erfolgsrate von 100 % und hohe erste Gesamtdurchflussraten erzielte. Für acht dieser Bohrlöcher liegen nun 30-tägige Produktionsdaten vor, was die Schätzung des Unternehmens der durchschnittlich erwarteten endgültigen Rohölförderung für diese Bohrlöcher erhöht hat.

Ein bemerkenswerter Faktor für die höhere erwartete Ölförderung waren die Nachbohrungen beim Bohrloch Glen Ewen 102/14-26, das zunächst 5 bbl. Rohöl pro Tag mit einem Wasseranteil von 98 % produziert hatte. Die wasserproduzierende Zone im seitlichen Schenkel wurde isoliert und abgeschaltet, wodurch die Ölproduktion in den darauf folgenden 20 Tagen auf über 70 bbl. pro Tag stieg.

	22. März, 2022 Update	16. Mai, 2022 Update	Änderung
Anzahl der evaluierten Bohrungen	6	8	33%
Durchschnittliche Anfangsproduktion in den ersten 30 Tagen ("IP30")	96,3 bbls/d	93,2 bbls/d	-3%
Kombinierte erwartete endgültige Ausbeute ("EUR <td>250,000</td> <td>436,800</td> <td>75%</td>	250,000	436,800	75%
EUR pro Bohrung(1)	41,667 bbls	54,600 bbls	31%
Implizite Erschließungskoste n pro Barrel(1)	\$23,00	\$18,30	-20%
Kombinierte Rentabi lität(2)	>150%	>250%	

Anmerkungen:

(1) Siehe nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen und Verhältnisse

(2) Die Rentabilität wird unter Verwendung der Ölterminpreise zum Zeitpunkt der Analyse am 22. März 2022

bzw. 11. Mai 2022 berechnet.

Angesichts mehr Zeit zur Beobachtung der ersten Gruppe von Bohrlöchern und des Abschlusses weiterer Aktivitäten zur Steigerung der Betriebseffizienz beim Aktivum Oxbow verzeichnen wir geringere Produktionsrückgänge. In weiterer Folge sehen wir, dass die Produktionsprofile länger sein werden als zunächst angenommen, sagte Justin Kaufmann, Senior Vice-President, Exploration. Wir prognostizieren, dass die ersten acht Bohrlöcher beim Aktivum Oxbow die Auszahlung im August 2022 erreichen werden, was angesichts der aktuellen Ölpreise mit unseren Erwartungen von Auszahlungen in fünf bis sieben Monaten übereinstimmt.

Vier weitere Bohrlöcher wurden im ersten Quartal 2022 gebohrt und Ende April 2022 in Betrieb genommen, wobei noch keine 30-tägigen Produktionsdaten vorliegen.

Update hinsichtlich des Produktionsoptimierungsprogramms

Das Unternehmen setzt sein Produktionsoptimierungsprogramm fort, in dessen Rahmen es 30 zuvor inaktive Bohrlöcher beim Aktivum Oxbow wieder in Betrieb genommen hat - mit folgenden Ergebnissen:

- Leichtrohöl-Produktion von 160 bbl. pro Tag
- Geringer Rückgang der Produktion von ausgereiften Bohrlöchern
- Investitionskosten von insgesamt ca. 363.000 \$
- Attraktive Kapitaleffizienz von 2.300 \$ pro Barrel und Tag

Revidierte Betriebs- und Finanzprognose

Aufgrund der starken Wirtschaftlichkeit der jüngsten Bohrprogramme hat das Board von Saturn das Budget für die Investitionsausgaben 2022 um 6 Millionen \$ erhöht, wobei drei zusätzliche Bohrlöcher beim Aktivum Oxbow und drei zusätzliche Bohrlöcher beim Aktivum Viking gebohrt werden sollen. Die Erhöhung der Investitionsausgaben beinhaltet ein erweitertes Bohrprogramm vorwiegend im vierten Quartal 2022 und hat daher einen größeren Einfluss auf die Produktionsrate am Jahresende 2022 als auf die durchschnittliche Jahresproduktion 2022. Saturn beabsichtigt, in jedem seiner Kernwachstumsgebiete, den Aktiva Oxbow und dem Viking, ein Bohrgerät zu betreiben.

Im Folgenden eine Zusammenfassung der budgetierten Felderschließungsarbeiten:

	März 2022 Angekündigtes Budget		Mai 2022 Revidiertes Budget	
	Aktivität	ital	KapAktivität (abg eschlossen)	Kapi tal
Oxbow Bohrun- gen	29,2 Bohrlö- cher netto	5,8	232,2 Bohrlö- cher netto (8)	28,6
Viking Bohrungen	5,0 Bohrlö- cher netto	5,8	8,0 Bohrlö- cher netto (0)	9,0
Strategische Akquisitionen	240 bbls/Ta- g	7,4	240 bbls/Tag	7,4
Workovers & Optimierung	50-100 best- gehende Bohrlöcher	3,9	75 Bohrlöcher (30)	3,9
Anlagen und Landbesitz		7,1		7,1
Gesamtausgab- en		50,0		56,0

Angesichts des jüngsten Anstiegs der weltweiten Ölpreise erhöht Saturn die Ölpreisannahme für seine Prognose des Referenzpreises für WTI-Rohöl für 2022 von 75 auf 95 USD. Bei den Erdgaspreisen und Wechselkursen wurden keine Änderungen vorgenommen. Die Höhepunkte der revidierten Prognose für 2022 beinhalten Folgendes:

- Durchschnittliche Jahresproduktion im Bereich von 7.950 bis 8.350 boe pro Tag (95 % Rohöl und Erdgasflüssigkeiten)
- Durchschnittlich zwischen 8.500 und 9.000 boe pro Tag (95 % Rohöl und Erdgasflüssigkeiten) im 4. Quartal 2022, was einer Produktionssteigerung von 17 bis 22 % gegenüber dem Vorjahr entspricht
- EBITDA(1) im Bereich von 90,0 bis 94,5 Mio. \$ prognostiziert
- Bereinigter Cashflow(1) von 78,0 bis 82,5 Millionen \$ bzw. 2,41 bis 2,55 \$ pro Aktie(2)
- Freier Cashflow(1) von 29,4 bis 33,9 Mio. \$, was eine freie Cashflow-Rendite(1) (2) von 33 bis 39 % bedeutet
- Prognostizierte Nettoschulden(1) zum Jahresende 2022 von 36,4 bis 42,0 Mio. \$ - ein Rückgang von 41 bis 59 % gegenüber den Schulden zum Jahresende 2021

Die Erhöhung der Prognose für den bereinigten Cashflow(1) von einem Mittelwert von 63,0 auf 80,3 Millionen \$ (eine Steigerung von 17,3 Millionen \$ bzw. 27 %) ist in erster Linie auf die Änderung der Ölpreisannahmen zurückzuführen. Saturn hält weiterhin an seinem Leitprinzip fest, etwa 50 % des zukünftigen Cashflows für Wachstumsinvestitionen und etwa 50 % für die Rückzahlung von Schulden zu verwenden. Zurzeit hat das Board beschlossen, 35 % des erhöhten bereinigten Cashflows von der aktualisierten Prognose für zusätzliche Bohrinvestitionsausgaben zu verwenden. Es ist davon auszugehen, dass die Bohrprogramme sowohl für das Aktivum Oxbow als auch für das Aktivum Viking im Juni fortgesetzt werden, nachdem die Frostperiode zu Ende gegangen ist und die Fahrverbote aufgehoben wurden. Saturn hält einen flexiblen Budgetierungsprozess aufrecht und könnte die Kapitalzuteilungen in der Zukunft anhand der Ergebnisse des restlichen Bohrprogramms 2022, Änderungen der Rohölpreise sowie anderer Faktoren anpassen. Es wurde keine Anpassung des Budgets für Kosteneskalationen bei den Betrieben vorgenommen und das Unternehmen ist weiterhin zuversichtlich, dass die geplanten Feldbetriebe für den Rest des Jahres 2022 innerhalb des oben genannten Budgetrahmens durchgeführt werden können. Die gesamten

Investitionsausgaben im ersten Quartal 2022 beliefen sich auf etwa 18,0 Millionen \$, wobei die restlichen 38,0 Millionen \$ (68 %) für den Rest des Jahres geplant sind.

Anmerkungen:

(1) Siehe nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen und Verhältniszahlen EBITDA

(2) Basismarktkapitalisierung auf der Grundlage von 32,4 Millionen ausstehenden Aktien und einem Aktienkurs von 2,65 US-Dollar

2022 Prognose	Vergleich März 2022 Guidance	Mai 2022 Revidierte Gu idance	Änderung
WTI Rohöl Preis (USD/Bbl75,00)		95,00	27%
Wechselkurs (USD/CAD)	0,80	0,80	-
AECO Erdgas Preis (\$/GJ)	3,50	3,50	-
Mittlere durchschnittliche	8,000	8,150	2%
Produktion(1) Mittlere Q4 2022 durchschnittliche	boe/d 8,300	boe/d 8,750	5%
Produktion(2) (Millionen \$, ausgenommen pro Aktie)	boe/d	boe/d	
EBITDA vor Absicherung	109,6	b 172,3	57%
EBITDA(3)	75,0	92,3	23%
Bargeld Zinsen	(12,0)	(12,0)	-
Bereinigter Mittelzufluss (AFF)	63,0	80,3	27%
AFF pro Basisaktie(4)	1,94	2,48	27%
Investitionsausgaben (ohne Akquisitionen)	(42,6)	(48,6)	12%
Freier Mittelzufluss	20,4	31,7	55%
Akquisitionen	7,4	7,4	-
Freier Mittelzufluss abzüglich der Akquisition	13,0	24,3	87%
Nettoverschuldung zum Jahresende 2022 (5)	39,6	39,2	-1%
Nettoverschulden zu EBITDA	0,6x	0,4x	-33%
2022e EV / EBITDA(6)	1,8x	1,3x	-28%

Anmerkungen:

(1) Basierend auf einer revidierten Prognose für 2022 mit einer durchschnittlichen Produktion von 7.950 bis

8.350 boe/d, 95% Rohöl- und NGL-Produktion.

(2) Basierend auf einer revidierten Prognose für Q4 2022 von 8.500 bis 8.900 boe/d, 95% Rohöl- und NGL-Produktion.

(3) Revidierte Guidance - Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (EBITDA) Netback von 31,00 CAD pro Barrel BOE basiert auf Folgendem: WTI-Rohölpreis 2022 von 95,00 USD/bbl.; MSW-Differenz von -4,00 USD /bbl.; CAD/USD-Wechselkurs von 0,80 \$; Unternehmensölpreisdifferenz von -6,40 CAD/bbl.; AECO-Preis von 3,50 \$/GJ; Absicherungskosten von -26,90 \$/boe; Betriebs- und Transportkosten von \$27,20 sowie allgemeine und administrative Kosten von 2,00 \$/boe.

(4) Basierend auf 32,4 Millionen Basisaktien.

(5) Siehe nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen und Verhältniszahlen.

(6) Unternehmenswert (EV) basiert auf Aktienkurs von 2,65 \$ und 32,4 Millionen Basisaktien zuzüglich prognostizierter Nettoverschuldung zum Jahresende 2022.

Über Saturn Oil & Gas Inc.

[Saturn Oil & Gas Inc.](#) ist ein wachsendes kanadisches Energieunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch die weitere verantwortungsvolle Erschließung hochwertiger Leichtölprojekte positive Aktionärsrenditen zu erwirtschaften. Unterstützt wird dieser Fokus durch eine Akquisitionsstrategie, die auf äußerst wertsteigernde, ergänzende Gelegenheiten abzielt. Saturn hat ein attraktives Portfolio von in Betrieb befindlichen Projekten mit freiem Cashflow und geringem Rückgang in Südost-Saskatchewan und Westzentral-Saskatchewan aufgebaut, die langfristige wirtschaftliche Bohrmöglichkeiten in mehreren Zonen bieten. Mit einem unerschütterlichen Engagement für den Aufbau einer auf ESG ausgerichteten Kultur ist es das Ziel von Saturn, die Reserven, die Produktion und den Cashflow bei einer attraktiven Rendite auf das investierte Kapital zu erhöhen. Die Aktien von Saturn sind an der TSXV unter dem Kürzel SOIL und an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel SMKA notiert.

Weitere Informationen und eine Unternehmenspräsentation finden Sie auf der Website von Saturn unter www.saturnoil.com.

Kontakt für Investoren & Medien bei Saturn Oil & Gas:

John Jeffrey, MBA - Chief Executive Officer
Tel: +1 (587) 392-7902
www.saturnoil.com

Kevin Smith, MBA - VP Corporate Development
Tel: +1 (587) 392-7900
info@saturnoil.com

Hinweise für den Leser - NICHT-GAAP-KONFORME FINANZKENNZAHLEN UND VERHÄLTNISSWERTE: Diese Pressemitteilung enthält nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahlen und Verhältniszahlen, die hier näher beschrieben werden. Diese nicht-GAAP-konformen Finanzkennzahlen und Verhältniszahlen haben keine standardisierte Bedeutung, die von der IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher möglicherweise nicht mit der Berechnung ähnlicher Kennzahlen durch andere Unternehmen vergleichbar. Das Management ist der Ansicht, dass die Darstellung dieser nicht-GAAP-konformen Finanzkennzahlen und Verhältniszahlen Investoren und Aktionären nützliche Informationen liefern, da die Kennzahlen eine erhöhte Transparenz und die Möglichkeit bieten, die Leistung gegenüber früheren Zeiträumen auf vergleichbarer Basis besser zu analysieren.

Der Mittelfluss stellt den Mittelfluss aus der Geschäftstätigkeit dar und rechnet die Veränderungen des nicht liquiditätswirksamen Betriebskapitals heraus, da das Unternehmen davon ausgeht, dass der Zeitpunkt der Einziehung, Zahlung oder Entstehung dieser Posten variabel ist. Der Mittelfluss pro Aktie wird unter Verwendung der gleichen gewichteten durchschnittlichen unverwässerten und verwässerten Aktien berechnet, die für die Berechnung des Gewinns (Verlusts) pro Aktie verwendet werden.

Der bereinigte Mittelfluss bereinigt den Mittelfluss um Posten, die nicht zum operativen Geschäft gehören,

wie z. B. Transaktionskosten und Ausgaben für die Stilllegung von Anlagen. Saturn verwendet den bereinigten Cashflow als Schlüsselkennzahl, um die Fähigkeit des Unternehmens zu demonstrieren, Mittel zur Rückzahlung von Schulden und zur Finanzierung zukünftiger Investitionen zu generieren. Der bereinigte Cashflow je Aktie wird unter Verwendung derselben gewichteten durchschnittlichen unverwässerten und verwässerten Aktien berechnet, die auch für die Berechnung des Gewinns (Verlusts) je Aktie verwendet werden.

Der freie bereinigte Mittelfluss entspricht dem bereinigten Mittelfluss abzüglich der Ausgaben für PP&E und E&E. Saturn verwendet den freien bereinigten Mittelfluss als Kennzahl zur Beurteilung der Fähigkeit des Unternehmens, nach Abzug der PP&E- und E&E-Ausgaben liquide Mittel zu generieren, um Schulden zurückzuzahlen, die Rendite für die Aktionäre zu erhöhen oder für andere Unternehmenszwecke

EBITDA wird vom Unternehmen als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen, Amortisationen und anderen nicht zahlungswirksamen Posten definiert und als bereinigter Cashflow vor Cash-Zinsaufwand berechnet. Diese Kennzahl und Berechnung entspricht der EBITDA-Formel, die im vorrangigen Darlehen des Unternehmens vorgeschrieben ist. Darüber hinaus verwendet Saturn diese Kennzahl, um die eigenständige Rentabilität sowie die operative und finanzielle Leistung des Unternehmens im Hinblick auf die Cashflow-Generierung zu messen, wobei die mit der Kapitalstruktur verbundenen Zinsen berücksichtigt werden. Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des EBITDA des Unternehmens für die jeweiligen Zeiträume:

Die "Free-Cashflow-Rendite" stellt den freien Cashflow dividiert durch den Wert der Marktkapitalisierung des Unternehmens dar.

Netbacks werden durch Abzug von realisierten Derivatkontraktverlusten oder Addition von realisierten Derivatkontraktgewinnen und Abzug von Lizenzgebühren, Nettobetriebskosten und Transportkosten von den Erdöl- und Erdgaseinnahmen ermittelt. Netbacks sind Kennzahlen pro Boe, die bei Entscheidungen über den Betrieb und die Kapitalzuweisung verwendet werden. Die Darstellung der operativen Nettoerträge auf einer Pro-boe-Basis ermöglicht es der Unternehmensleitung, die Leistung gegenüber früheren Perioden auf einer vergleichbaren Basis besser zu analysieren.

"Erschließungskosten pro Barrel" sind die gesamten Kapitalkosten, die anfallen, um die Produktion in Betrieb zu nehmen, geteilt durch die erwartete endgültige Ausbeute oder das Rohöl.

Der "Unternehmenswert" (EV) ist die Summe aus Marktkapitalisierung (EV) und Nettoverschuldung als Maß für den Gesamtwert des Unternehmens.

" Erwartete endgültige Ausbeute " (EUR) ist eine interne Schätzung des Managements über die Menge an Öl, die potenziell förderbar ist oder bereits aus einem Bohrloch gefördert wurde, ist nicht als Reservendarstellung gedacht und wurde nicht von einem unabhängigen Reservenexperten überprüft.

Die Nettoverschuldung setzt sich zusammen aus Barmitteln, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Einlagen und Rechnungsabgrenzungsposten (kurzfristig und langfristig), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Rückstellungen, vorrangigen Darlehen, Schuldscheinen und Wandelanleihen. Das Unternehmen verwendet die Nettoverschuldung als Alternative zur gesamten ausstehenden Verschuldung, da das Management der Ansicht ist, dass sie ein genaueres Maß für die Bewertung der Liquidität des Unternehmens darstellt.

ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN UND AUSSAGEN: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen stellen gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen zukunftsgerichtete Informationen dar. Zukunftsgerichtete Informationen enthalten in der Regel Aussagen mit Begriffen wie antizipieren, glauben, erwarten, planen, beabsichtigen, schätzen, vorschlagen, projizieren, geplant, werden oder ähnliche Begriffe, die auf zukünftige Ergebnisse oder Aussagen über einen Ausblick hindeuten. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem die Bohrung von Erschließungsbohrlöchern, das Workover-Programm und die Aufrechterhaltung der Grundproduktion sowie der Geschäftsplan, das Kostenmodell und die Strategie des Unternehmens.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf bestimmten zentralen Erwartungen und Annahmen von Saturn, einschließlich Erwartungen und Annahmen in Bezug auf: den Zeitplan und den Erfolg zukünftiger Bohr-, Erschließungs- und Fertigstellungsaktivitäten, die Ergebnisse bestehender Bohrungen, die Ergebnisse neuer Bohrungen, die Verfügbarkeit und die Ergebnisse von Anlagen und Pipelines, die Fähigkeit, Kapital zuzuweisen, die geologischen Eigenschaften der Konzessionsgebiete von Saturn, die Anwendung von behördlichen und lizenzrechtlichen Anforderungen, die Verfügbarkeit von Kapital, Arbeitskräften und Dienstleistungen, die Kreditwürdigkeit von Industriepartnern und die Fähigkeit, Akquisitionen von Vermögenswerten zu finden und abzuschließen.

Obwohl Saturn der Ansicht ist, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen die zukunftsgerichteten

Aussagen beruhen, angemessen sind, sollte man sich nicht zu sehr auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da Saturn keine Garantie dafür geben kann, dass sie sich als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Faktoren und Risiken erheblich von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Dazu gehören unter anderem Risiken, die mit der Öl- und Gasindustrie im Allgemeinen verbunden sind (z.B., operative Risiken bei der Erschließung, Exploration und Produktion, die Ungewissheit von Reservenschätzungen, die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben sowie Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltrisiken), Einschränkungen bei der Verfügbarkeit von Dienstleistungen, Rohstoffpreis- und Wechselkursschwankungen, die derzeitige COVID-19-Pandemie, Maßnahmen der OPEC- und OPEC+-Mitglieder, Änderungen der Gesetzgebung, die sich auf die Öl- und Gasindustrie auswirken, ungünstige Wetterbedingungen oder Betriebsunterbrechungen sowie Ungewissheiten, die sich aus potenziellen Verzögerungen oder Planänderungen bei Explorations- oder Erschließungsprojekten oder Investitionsausgaben ergeben. Diese und andere Risiken werden im Jahresbericht von Saturn für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr ausführlicher dargelegt.

Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf einer Reihe von Faktoren und Annahmen, die zur Entwicklung dieser Informationen herangezogen wurden, die sich jedoch als falsch erweisen können. Obwohl Saturn der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in den zukunftsgerichteten Informationen widerspiegeln, vernünftig sind, sollte man sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen, da Saturn keine Garantie dafür geben kann, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Zusätzlich zu anderen Faktoren und Annahmen, die in dieser Pressemitteilung genannt werden, wurden Annahmen getroffen, die sich unter anderem auf die Verfügbarkeit von Dienstleistungen, die Fähigkeit, die geplanten höheren Investitionen zu tätigen, und die Auswirkungen höherer Ölpreise auf das Geschäft des Unternehmens beziehen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die vorstehende Liste nicht alle Faktoren und Annahmen enthält, die verwendet wurden.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell und Saturn übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt.

INFORMATIONEN ÜBER BOE: Boe steht für Barrel Öläquivalent. Alle boe-Umrechnungen in dieser Pressemitteilung basieren auf der Umrechnung von Gas zu Öl im Verhältnis von 6.000 ft³ (Mcf) Erdgas zu einem Barrel (bbl) Öl. Boe könnten irreführend sein, vor allem wenn sie ohne Kontext verwendet werden. Das boe-Umwandlungsverhältnis von 1 boe zu 6 Mcf basiert auf einer Umrechnungsmethode der Energieäquivalenz, die in erster Linie am Brennerkopf anwendbar ist und keine Wertäquivalenz am Bohrlochkopf darstellt. Da das Wertverhältnis von Erdöl im Vergleich zu Erdgas auf Basis der aktuellen Preise erheblich vom Energieäquivalenzverhältnis von 1 bbl zu 6 Mcf abweicht, könnte die Verwendung eines Umrechnungsverhältnisses von 1 bbl zu 6 Mcf als Wertangabe irreführend sein.

ABKÜRZUNGEN UND HÄUFIG WIEDERKEHRENDE BEGRIFFE: Saturn verwendet in dieser Pressemitteilung die folgenden Abkürzungen und häufig wiederkehrenden Begriffe: "WTI" bezieht sich auf West Texas Intermediate, eine Sorte von light sweet crude oil, die als Benchmark für die Preisgestaltung in den Vereinigten Staaten verwendet wird; "MSW" bezieht sich auf die mixed sweet blend, die der Benchmark für konventionell produziertes light sweet crude oil in Westkanada ist; "AECO" bezieht sich auf die Alberta Energy Company, eine Sorte oder einen Heizwert von Erdgas, die/der in Alberta, Kanada, als Richtwert für die Preisgestaltung verwendet wird; "bbl" bezieht sich auf Barrel; "bbl/d" bezieht sich auf Barrel pro Tag; "GJ" bezieht sich auf Gigajoule; "NGL" bezieht sich auf Natural Gas Liquids; "Mcf" bezieht sich auf tausend Kubikfuß.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Alle hierin enthaltenen Dollar-Zahlen sind, sofern nicht anders angegeben, in kanadischen Dollar angegeben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf

der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82191--Saturn-Oil-und-Gas--Erfolgreiche-Bohrergebnisse-bei-Aktivum-Oxbow-erhoeht-Prognose-fuer-2022.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).